

Die Abstiegsandidaten wehren sich kräftig ihrer Haut

-zs- Die beiden Spitzenreiter der Gruppe 1 setzten ihre Erfolgsserie auch in der ominösen 13. Meisterschaftsrunde fort und vermochten ihren Abstand zum Verfolgerfeld sogar noch weiter auszubauen, weil Winterthur als Tabellendritter sich überraschenderweise gegen Wallisellen mit der halben Beute begnügen musste. Glück gebracht hat auf jeden Fall die 13. Runde dem Tabellenletzten Bassersdorf, der gegen Dübendorf zum ersten Saisonsieg kam und sich damit eine stark verbesserte Ausgangslage für das für den Abstieg vorentscheidende Kräftemessen mit Wallisellen von heute Abend schuf. Durch den Punktgewinn der beiden Tabellenletzten wird nun die Lage für St. Moritz, das in Rapperswil zweistellig unter die Räder kam, doch noch langsam ungemütlich...

Der Siegeszug des EHC Chur war auch in Schaffhausen nicht zu bremsen, obwohl die Muostädter im Retourspiel eine wesentlich bessere Figur machten als in der Vorrundenbegegnung in Chur. Die Bündner, bei denen erstmals nach seiner Verletzung in Uzwil A. Patzen wieder mit einer Partie war, warteten vor allem mit einer taktisch brillanten Leistung auf, zeigten im Mittel-drittel zwar einige Unsicherheiten, legten dann aber im Schlussabschnitt mühelos noch einen Zahn zu, um ihren bis dahin knappen Vorsprung noch zu einem komfortablen Sieg auszubauen.

Zum Rivalenderby zwischen Weinfelden und Uzwil waren 800 Zuschauer erschienen, was für die Thurgauer Saisonrekord bedeutete. Obwohl der Sieg der Uzwiler diesmal wesentlich knapper ausfiel als in der Vorrunde, hinterliessen sie doch einen besseren Eindruck als beim 6:1-Erfolg im Hinspiel und kamen gegen die über eine noch zu unausgeglichene Equipe verfügenden Thurgauer zu einem verdienten Sieg, der vor allem auf das Konto der ausgezeichneten ersten Angriffslinie der Uzwiler ging.

St. Moritz durfte sich nach der klaren Heimniederlage gegen Rapperswil natürlich auch für das Gastspiel in der Rosenstadt keine allzugrossen Hoffnungen machen, sein mageres Konto von sieben Zählern aufpolieren zu können — dass die Engadiner aber in Rapperswil mit dem höchsten Resultat dieser 13. Runde geschlagen wurden, ist doch als negative Uerraschung anzusehen.

Der EHC Dübendorf verlor in Kloten gegen Bassersdorf nicht nur beide Punkte, sondern sein Captain Heiniger bei einer unfairen Attacke von Eitlisberger auch zwei Zähne. 260 Zuschauer sahen eine Partie, in welcher der Körperreinsatz oft bis zum Rande des Erlaubten betrieben wurde, und konnten schliesslich den ersten Vollerfolg des Tabellenletzten bejubeln.

Ueberheblichkeit und mangelnder Einsatz des Tabellenletzten Winterthur erlaubten es Wallisellen, nach einer 3:0-Führung der Gastgeber noch auf 3:3 heranzukommen und sich einen vielleicht noch als recht wichtig erweisenden Punkt zu sichern. Es wären sogar beinahe zwei gewesen, hätte nicht ein Walliseller Stürmer fünf Sekunden vor dem letzten Sirenton nur das Torgestänge getroffen.

Rangliste I. Liga, Gruppe 1

1. Chur	13	12	0	1	106:48	24
2. Uzwil	13	11	1	1	90:32	23
3. Winterthur	13	8	1	4	69:47	17
4. Rapperswil	13	8	0	5	62:45	16
5. Schaffhausen	13	6	1	6	47:60	13
6. Dübendorf	13	5	1	7	54:62	11
7. Weinfelden	13	5	1	7	45:55	11
8. St. Moritz	13	3	1	9	41:66	7
9. Wallisellen	13	1	3	9	33:86	5
10. Bassersdorf	13	1	1	11	32:78	3

Gruppe 2: Spitzenkampf vor 4435 Zuschauern
Einen Zuschaueraufmarsch, um den ihn so mancher A-Liga-Klub beneiden dürfte, hatte der EV Zug beim Spitzenkampf mit dem Tabellenzweiten Wetzikon, aus dem die Zuger nach teilweise hektischem, aber alles in allem eher enttäuschenden Spielverlauf als undiskutable Sieger hervorgingen, wodurch die Grasshoppers wieder auf den begehrten zweiten Rang vorstossen konnten — aber auch sie müssen ja noch in Zug antreten. Die Resultate der Gruppe 2: Zug — Wetzikon 6:2, Grasshoppers — Ascona 12:3, Kleinhüningen — Luzern 0:9, Illnau/Effretikon — Urdorf 4:0, Dietikon — Aarau 3:10.

Tabellenspitze: 1. EV Zug 13 Spiele, 26 Punkte; 2. Grasshoppers 13/21; 3. Wetzikon 13/20 4. Luzern 13/16.

Eishockey unterer Ligen

II. Liga

Grüsch — Poschiamo 7:4 (1:2, 3:0, 3:2), in St. Moritz gespielt, 50 Zuschauer. A. Thöny (3), F. Thöny, M. Werro (2), F. Niggli. Compagnoni, Raselli, Lardi (2).

Junioren-Elite

Winterthur — Rapperswil 6:5 (3:0, 2:1, 1:4), 89 Zuschauer.

Junioren B

St. Moritz — Grüsch 4:3 (0:1, 1:0, 3:2), 50 Zuschauer. Torschützen: Raffainer, Trulzi, Del Curto, Tempini, F. Thöny, A. Thöny.

Engiadina — KSC Chur 7:1 (2:0, 2:0, 3:1). 20 Zuschauer, Tore: Perl (3), M. Niggli (2), Lazzarini, Voneschen; U. Hartmann.

Novizen

St. Moritz — Chur 1:13 (1:2, 0:7, 0:4), Torschützen: Cadisch, Schneller (4), Donatz, Hartmann (je 2), Mazzoleni, Meier, Petr, Locher, Margadant.

Fremdschaftsspiele

Engiadina — Grischun Kniggers 13:1 (4:0, 2:0, 7:1) und 9:3 (5:0, 3:1, 1:2).